

Deine Tränen gehören nur mir allein

---- The last chapter ----

Von -Marluxia-

Kapitel 6: Jealousy

Titel: Deine Tränen gehören nur mir allein

Autor: AkaiKitsune

Fandom: Ayashi no Ceres

Pairing: Yuhi x Toya

Kommentar: Ohayo Leude! Da bin ich endlich mit dem 6.Kapitel. Hat ein bisschen länger als sonst gedauert. Yes, i know. Nur ich war , mit meiner neuen Geschichte "Der Überlebende mit der einsamen Seele" beschäftigt. Aber jetzt habe ich endlich Zeit für meine Ayashi FF gefunden. Na denn.....

Bye Bye, ne?

AkaiKitsune

+++++

∴ Deine Tränen gehören nur mir allein ∴

- Kapitel 6 -

- Jealousy -

Yuhi lag mal wieder in seinem Bett und starrte, wie so oft in letzter Zeit, an die weiße, kahle Decke.

Doch seine Gedanken schwirrten nicht irgendwo gedankenverloren herum. Nein. Sie waren bei einem bestimmten rothaarigen, jungen Mann.

Yuhi konnte immer so viel wenden und drehen, wie er seine Gedanken wollte, sie krackselten dennoch immer wieder zu Toya hin.

Schließlich gab er es auf und schloss die Augen.

Vor seinem geistigen Auge erschien ein Bild von Toya, der die Arme nach ihm ausstreckte und leise sagte: „Komm zu mir, Yuhi. Bei mir bist du glücklich. Ich werde dir

alles geben, was du brauchst."

Der braunhaarige Junge streckte seine Hand in die Luft, doch er berührte nicht den anderen. Er verschwand in der Dunkelheit und ließ Yuhi alleine zurück.

Erschrocken riss Yuhi die Augen auf. Die Hand noch immer in der Luft. Langsam verstand der Junge, dass er eingedöst war und das alles nur geträumt hatte. Doch es war so real. Es war der Wirklichkeit so täuschend ähnlich gewesen.

Yuhi seufzte und stand dann auf.

Er ging in die Küche und fand dort einen kleinen Zettel auf dem Tisch.

Der braunhaarige Junge las ihn sich durch und dachte dann: //Klasse..... solch ich mich jetzt glücklich schätzen, dass Suzumi und die anderen wieder weg sind und ich das Haus für mich alleine habe oder sollte ich das nicht? Langsam geht mir das auf die Ketten, dass die mir nie Bescheid geben, dass die weg sind. Was soll dieser Krimskrams?!//

Fluchend warf Yuhi den kleinen Zettel in den Mülleimer und machte sich etwas zu fuddern.

Die Zeit verstrich quälend langsam und Yuhi schleppte sich von einem Ort zum Anderen. Mal glubschte er in die Flimmerkiste, dann stopfte er wieder Unmengen von Essensmaterialien in sich rein und dann lag er einfach wie abgestochen auf dem Sofa und bewegte keinen Muskel. Niente, Basta, Nada. Und das nennt man "sein Leben leben"? Naja..... jedem das seine.

Plötzlich klingelte es.

Gelangweilt schlurfte der braunhaarige Junge zur Tür und öffnete. Als er sah, wer dort stand, fiel ihm die Kinnlade hinunter.

Da stand, man lausche und glubsche, Kagami Mikage!!!!!! Und Himmel nee..... das musste doch wohl jetzt echt nicht sein. Nicht der Schwule, der ihn eigentlich ja fast vergewaltigt hätte, wäre Toya nicht dazwischen gegangen.

„Tach und Tschüss!“, meinte Yuhi und wollte die Tür zu rummsen, doch Yuhi hatte gar nicht bemerkt, dass Kagami schon längst hinter ihm im Flur stand. Während Yuhi nämlich immer noch geschockt gewesen war, hatte sich Kagami, sprichwörtlich selber schon hereingebeten.

Sauer drehte sich Yuhi Kagami zu und dachte: //Geht die Pfeife hier doch einfach rein! Latscht hier durch, als ob ich nichts dagegen hätte. Diese verdammte Blechdose!//

Der Ältere grinste Yuhi an, sagte dennoch nichts.

//Spielen wir hier jetzt stumme Wasserpflanze oder was?!//, dachte Yuhi genervt und fragte: „Was wollen Sie?“

Kagami leckte sich über die Lippen und presste Yuhi ruckartig an die Wand hinter ihm.

„Dich, Yuhi“

Yuhi's Augen weiteten sich. Mit dieser Aktion und mit diesem Satz hatte er ja jetzt nun überhaupt nicht gerechnet. Hatte dieser Kerl einen Schaden?!?!

„Lassen Sie mich los! Haben Sie einen an der Klatsche?!“

Kagami schmunzelte nur amüsiert und küsste den Jungen stürmisch.

Yuhi's Augen weiteten sich.

Oh nein! Oh nein! Er brauchte von dem Ganzen keine Fortsetzung! Nein nein nein! Kam ja wohl überhaupt nicht in die Tüte!

Kagami biss in seinen Hals und hinterließ einen kirschroten Fleck.

Autsch! Man! Ich hab ihm nicht erlaubt, dass der mich beißt!

Yuhi zerrte und zeterte und rammte seinen Ellenbogen mit voller Wucht in die Magengrube des Älteren.

Dieser glitt zu Boden und hielt sich den Magen.

//Ach du schande! Das muss wehgetan haben. Yuhi! Was denkst du denn hier? Das ist positiv für dich! Du hast den Kerl K.O. gehauen! Wenn auch irgendwie durch Zufall. Egal! Abmarsch!!!!//

Der braunhaarige Junge riss die Tür auf und rannte, so schnell er konnte zu Toya's Apartment.

~*~

Yuhi stand vor Toya's Apartment.

//Soll ich oder soll ich nicht? Ach verdammt! Egal!//

Er drückte auf den Klingelknopf und wenig später öffnete Toya ihm.

Der Rothaarige sah ihn überrascht an und fragte: „Ist was passiert?“

„Allerdings!“, fauchte Yuhi und stampfte in die Wohnung.

Toya folgte ihm und sah ihn neugierig an.

Yuhi ließ sich seufzend auf der Couch nieder und meinte: „Kagami war eben oder ist noch bei mir.“

Die Augen des Rothaarigen weiteten sich.

„Kagami? Bei dir?“

„Jepp. Leider.“

Toya ging zielstrebig zu dem Braunhaarigen hin, packte ihn etwas grob an den Schultern und fragte: „Was hat er gemacht?“

„Aua! Toya! Was soll das?! Das tut weh!“

Erst jetzt bemerkte Toya, was er getan hatte und er lockerte sofort seinen Griff.

„Tut mir leid. Aber hat er irgendetwas gemacht?“, fragte Toya und sah Yuhi durchdringend an.

Doch dieser konnte Toya einfach nicht ansehen und meinte: „Er..... hat mich geküsst und gesagt..... das..... das er mich will“

Was?! Hatte Toya da gerade richtig gehört?! Kagami wollte seinen Yuhi haben?! Der sollte es nur ein einziges Mal wagen! Er würde ihn totschiagen!

Plötzlich sah er an Yuhi's Hals einen roten Fleck.

Toya zeigte auf die Stelle und fragte: „Was hast du da?“

Der Rothaarige wusste selber nicht, warum er das fragte. Er wusste doch, was es war. Doch er wollte es einfach aus Yuhi's Mund hören. Sollte ihn Kagami wirklich dort auch.....?!

Erschrocken sah Yuhi Toya an und log: „Da..... da hab ich mich geschnitten!“

Geschnitten? Wieso geschnitten?! Ich habe da einen roten Fleck! Da müsste wenn schon ein roter Strich oder so sein! Geschnitten! Yuhi..... du bist sooooooooo blöd.

„Geschnitten..... sicher Yuhi..... das da ist ein Knutschfleck und jetzt sag mir verdammt noch mal ob der von Kagami ist!“, fauchte der Rothaarige.

Yuhi schluckte und nickte dann schüchtern.

Toya's Gesicht verfinsterte sich und er ging schnurstracks zur Tür.

Alarmierend sprang der Braunhaarige von der Couch und rannte dem Rothaarigen hinterher.

Dieser war bereits aus dem Apartment und stampfte nun die lange Treppe hinunter.

//Dieser Kagami kann was erleben! Der vergreift sich an MEINEN Yuhi! Hat der ne

Meise?!//

Yuhi rannte immer noch hinter dem Rothaarigen her und rief: „Toya!!!!!! Warte!!!!
Was willst du.....?!“

BOING! RUMMS! BOING! PADAUZ! KRACH!

Der Braunhaarige wollte die Treppe galant runter rennen, doch er erreichte genau das Gegenteil. Er rummste die ganzen Stufen an Toya vorbei.

Der Rothaarige grinste und rief Yuhi, der jetzt unten auf dem Boden saß: „Alles in Ordnung, mon chérie?!“

Yuhi jammerte, stand auf und rieb sich seinen schmerzenden Hintern.

Toya nahm die letzten Stufen downstairs, haute Yuhi auf den Hintern und meinte: „Bis nachher, Kleiner!“

Yuhi wurde rot und wollte eigentlich Toya aufhalten, doch der war schon verschwunden auf den Weg zu den Aogiris.

~ Owari ~

Kommentar: Wieda so kurz *g* Keine Ahnung..... kann irgendwie nur kurze Kapitel schreiben *lol* Big Sorry! Naja..... gefiel euch das Kapitel? Ach und sorry wegen dem 6.Kapitel bei KKj..... ich habe es wirklich ein bisschen hastig geschrieben. Ich werd es mit dem nächsten Kapitel wieder gut machen. ^^

Bye Bye

AkaiKitsune